



Gesundheitswesen 4.0 – Ist das die Lösung? Digitalisierung und Technisierung unter ethischer Perspektive

Fachtag am 16.11.2018

Medizin 4.0, Pflege 4.0, Gesundheitswesen 4.0 – Digitalisierung, Technisierung und Vernetzung. Wie passt das zu einem Gesundheitswesen, in dem es um Menschen geht, die medizinische und pflegerische Versorgung, Unterstützung und Begleitung benötigen?

Auf der einen Seite ermöglichen gerade eine ausdifferenzierte, hochspezifische Technisierung und der schnelle Zugriff auf Daten mit den vielseitigen Vernetzungsmöglichkeiten spezialisierte Diagnoseverfahren, schnelle und effiziente Notfallversorgungen sowie individuelle medizinische und pflegerische Behandlungen. Diese führen zu mehr Patientensicherheit und verbessern die Lebensqualität der betroffenen Menschen nachhaltig. Technische Lösungen können darüber hinaus auch im Hinblick auf den Personalmangel für Entlastung sorgen.

Auf der anderen Seite steht die Angst der Patienten vor einer entmenschlichten Apparatemedizin. Viele fürchten, durch Gesundheits-Apps, die elektronische Gesundheitskarte etc. „gläsern“ zu werden. Ärzte und andere Fachpersonen haben Bedenken, immer mehr von der Technik gesteuert zu werden. Sie wollen nicht zugunsten von Kosteneinsparungen Qualität einbüßen. Dazu kommt die Angst vor Cyberattacken.

Die Diskussionen um Technisierung, Digitalisierung und Vernetzung in den Einrichtungen des Gesundheitswesens sind häufig kontrovers und emotional, die Bedingungen komplex und die Entwicklungsgeschwindigkeit steigt.

Wie können Technisierung, Digitalisierung und Vernetzung für alle Akteure im Gesundheitswesen sinnvoll eingesetzt werden?

Es ist uns gelungen, zu diesem Thema namhafte Referenten zu gewinnen.

Im Rahmen des Fachtages erhalten Sie einen Überblick über den derzeitigen Entwicklungsstand sowie künftige technische Entwicklungen, Einblick in die Erwartungen der Kostenträger sowie Informationen zu den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen.

Über die kritische Auseinandersetzung mit den ethischen Aspekten gewinnen Sie Impulse zum verantwortungsvollen Einsatz in Ihren Einrichtungen.

Veranstaltungsort	Katholische Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen	Ostengasse 27 93047 Regensburg
Termine	Freitag, 16.11.2018	09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Zielgruppe	Führungsverantwortliche in Einrichtungen des Gesundheitswesens, alle Fachpersonen des Gesundheitswesens: Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Medizinische Fachangestellte, Mitarbeitende Medizinischer Versorgungszentren, Ärztinnen und Ärzte aus dem stationären Bereich, Pflegefachpersonen, Leitungen von EDV- und IT-Abteilungen und alle Interessierte	

Tagungsprogramm

9:00 Uhr

Begrüßung

Prälat Bernhard Piendl

Vorstandsmitglied der Katholischen Akademie, Landes-Caritasdirektor in Bayern

Frater Seraphim Schorer

Vorstandsmitglied des Katholischen Krankenhausverbandes in Bayern e.V.

Dr. Georg Münzenrieder

Referatsleiter Wissenstransfer und Zukunftsfragen,
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Moderation

Dr. Ariane Schroeder

Kath. Akademie, Regensburg

Vorträge

9:30 – 10:15 Uhr

Es könnte alles so digital sein – über Chancen, Risiken und weiteres

Pascal Nohl-Deryk

Arzt in Weiterbildung in einer Geriatrie in Heidelberg

10:15 – 11:00 Uhr

Erfahrungen mit dem telemedizinischen Assistenzsystem COMES(R) und telematischen Therapiekonzepten im klinischen und häuslichen Einsatz

Prof. Dr.-Ing. Petra Friedrich

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

11:00 – 11:30 Uhr

Kaffeepause

11:30 – 12:30 Uhr

Digitalisierung und Technisierung im Versorgungsbereich – Bedeutung und Chancen aus Sicht eines Kostenträgers (AOK)

Martin Richter

Sozialversicherungsfachangestellter mit Fortbildung zum AOK-Betriebswirt, Bayern

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 – 14:30 Uhr

Das Internet ist kein rechtsfreier Raum – Über rechtliche Rahmenbedingungen von digitaler Medizin

Pascal Nohl-Deryk

Arzt in Weiterbildung in einer Geriatrie in Heidelberg

14:30 – 15:15 Uhr

Ethische Aspekte des Digitalisierungs- und Technisierungstrends im Gesundheitswesen

Dr. Michael Lauerer

Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften,
Universität Bayreuth

15:15 – 15:45 Uhr

Kaffeepause

15:45 – 16:45 Uhr

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Petra Friedrich, Dr. Michael Lauerer, Pascal Nohl-Deryk, Martin Richter

16:45 Uhr

Schlussworte

Heike Gülker

Kath. Krankenhausverband

Dr. Ariane Schroeder

Kath. Akademie, Regensburg

Fortbildungspunkte	Es werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer (CME-Punkte) beantragt.	
Ansprechpartner/in	Für inhaltliche Fragen Dr. Ariane Schroeder Katholische Akademie Tel.: (0941) 56 96 – 49 a.schroeder@katholischeakademie-regensburg.de	Für organisatorische Fragen Désirée Weiß Veranstaltungsmanagement Tel.: (0941) 56 96 - 22 d.weiss@katholischeakademie-regensburg.de
Tagungsgebühr	inkl. Seminarunterlagen und Teilverpflegung (ME/Getränke) Für katholische Einrichtungen	168,00 € 160,00 €
Allg. Geschäftsbedingungen	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.katholischeakademie-regensburg.de	

Verbindliche Anmeldung	F 161 - 18 Fachtag Gesundheitswesen 4.0	
	<i>Mittwoch, 16.11.2018</i>	
	<i>Bitte ankreuzen!</i>	
	Tagungsgebühr/Person	<input type="checkbox"/>
	Tagungsgebühr/Person aus einer kath. Einrichtung	<input type="checkbox"/>
Übernachtung/Kategorie	Kategorie _____	vom/bis _____
	Privatadresse	Arbeitgeber/Organisation/Institution
Name/Vorname	_____	_____
Funktion	_____	_____
Straße/Hausnummer	_____	_____
PLZ/Ort	_____	_____
Telefonnummer	_____	_____
Telefax	_____	_____
E-Mail – Adresse	_____	_____
Rech.Stellung/Sem.Geb.	Bitte ankreuzen _____	_____
Ort, Datum/Unterschrift	_____	_____